

 	 LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze	
1. Projekttitle	Ökologisches Wirtschaftswegekonzept	
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Die Stadt Stadthagen verfügt über ein Wirtschaftswegenetz von ca. 70 km Länge. Die Wege befinden sich vor allem im Außenbereich des Stadtgebietes und tragen zur Erschließung des ländlichen Raums bei. Sie werden sowohl landwirtschaftlich als auch für touristische und Freizeitzwecke genutzt. Außerdem kann ein großes ökologisches Potenzial entlang der Wirtschaftswege verortet werden.</p> <p>Um die Anforderungen der verschiedenen Nutzungen in Einklang miteinander zu bringen und gleichzeitig das ökologische Potenzial der Wirtschaftswege heben zu können, ist die Erarbeitung eines ökologischen Wirtschaftswegekonzepts unter Beteiligung der verschiedenen Anspruchsgruppen nötig.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Die Erarbeitung eines ökologischen Wirtschaftswegekonzepts ist erforderlich, da die Anforderungen an Wirtschaftswege in den letzten Jahren stetig gestiegen sind und eine strategische Lösung aus vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen nicht leistbar ist.</p> <p>Im Rahmen der Konzepterstellung fallen Kosten an für</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor-Ort-Besichtigungen, – Erarbeitung und Erfassung des Wegenetzes und Überführung in GIS-Daten, – Datenanalyse, – Bürgerbeteiligungsverfahren, – Maßnahmenbeschreibung und Handlungsempfehlungen. <p>Durch das Konzept werden für die Stadt Stadthagen Nutzen in verschiedenen zeitlichen Dimensionen erzielt:</p> <p><u>Kurzfristig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Entscheidungshilfe über Aufgabe, Erhalt, Art des Ausbaus und ökologische Erweiterung der Wege und Wegerandstreifen, – Rückbau von nicht benötigten Wegen und Durchlässen, – Effizientere Bewirtschaftung der Wege und Wegerandstreifen im Rahmen der Anforderungen des Artenschutzes und zur Förderung der Biodiversität, – Akzeptanz durch Partizipation der Anspruchsgruppen. 	

Projektskizze LEADER 2023-2027

	<u>Mittel- bis langfristig:</u> <ul style="list-style-type: none"> – Investitionsplanung und gezielter, nachhaltiger Einsatz von Mitteln anhand von Priorisierungen der Wege, – Aufwertung des Wegenetzes hinsichtlich landwirtschaftlicher, ökologischer, touristischer und freizeithlicher Interessen, – Ausgleich von Interessenkonflikten zwischen Landwirtschaft und Landschaftsschutz, – Aufwertung des ländlichen Raums. 	
	Gewinnerzielungsabsicht? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
	Anmerkung:	
3. Projektkosten	Nettokosten: 34.000,00 €	Bruttokosten: 40.460,00 €
4. Projektträger	Stadt Stadthagen	
5. Ansprechpartner	Herr Rörtgen	
6. Projektpartner		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Ggf. ist die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept denkbar.	
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: D Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus; B Klima-, Umwelt- und Naturschutz Handlungsfeldziel: D6 Heimische Landwirtschaft als regionalen Wirtschaftsfaktor stärken Teilziel: D.6.3 Landwirtschaftliche Infrastruktur verbessern und multifunktional vernetzen, einschl. Wirtschaftswegeentwicklung B5.1 Lebensräume gezielt aufwerten und vernetzen, Maßnahmen zur Landschaftspflege und Biotopvielfalt	
9. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	REK-Qualitätskriterien: 2 Pkt., 0 % Gesamtbewertung: 10 Punkte; 45 %
10. Ermittlung des Fördersatzes	Basisfördersatz nach Handlungsfeld: HF A: Demografische Entwicklung / Daseinsvorsorge (10 Pkt.) <input type="checkbox"/> 50% HF B: Klima-, Umwelt-, Naturschutz (10 Pkt.) <input type="checkbox"/> 50% HF C: Baukultur und aktive Innenentwicklung (8 Pkt.) <input type="checkbox"/> 45% HF D: Regionale Wirtschaftsentwicklung, Kultur und Tourismus (8 Pkt.) <input checked="" type="checkbox"/> 45% Kooperationsprojekte <input type="checkbox"/> 65% Zusatzförderung nach Qualität (s. Anhang „Projektbewertung“) <input checked="" type="checkbox"/> +0 % (0-4 Pkt.) <input type="checkbox"/> +5 % (4-8 Pkt.) <input type="checkbox"/> +10 % (9-15 Pkt.) Fördersatz gesamt: 45 %	
11. Projektfinanzierung	EU-Mittel: 18.207 € Öffentl. Kofinanzierung: (Mind. 25 % der EU-Förd.) Drittmittel: Eigenmittel: 22.253,00 € (Mind. 20 % Gesamtkosten) Gesamtsumme: 40.460,00 €	
12. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 01/2023	Geplanter Abschluss: 06/2024
13. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs:	

Projektskizze LEADER 2023-2027

	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Maßnahmenvorschläge für die Entwicklung von Wirtschaftswegen und deren ökologischen Vereinbarkeit 			
14. LAG-Beschluss	Beschluss vom: 15.04.2022			
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 Absatz 6) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: O. Theiß			
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50% WiSo-Partner bei der Abstimmung <input checked="" type="checkbox"/> keine weitere IG mehr als 49% Anteil	Ja: 23	Nein: 2	Enthaltungen: 0

Projektbewertung

Stufe 1: Mindestkriterien zur Förderung eines Projektes	erfüllt
Das Projekt entfaltet seine Wirkung im Gebiet der Region Schaumburger Land: Die Unterlagen nennen den Umsetzungs- oder Wirkungsort des Projektes.	X
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: Die Unterlagen benennen die Erfüllung eines Entwicklungsziels aus dem REK.	X
Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: Die Unterlagen nennen ein oder mehrere Handlungsfelder, dem das Projekt dient.	X
Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: Die Unterlagen enthalten konkrete Angaben über einen Projektträger, der die Umsetzung des Projektes gewährleisten kann.	X
Die Finanzierung des Projektes ist durch einen belastbaren Kosten- und Finanzierungsplan belegt: Die Finanzierung ist gesichert: Die Unterlagen enthalten Angaben zum Kosten-Nutzen-Verhältnis, eine qualifizierte Kostenschätzung und einen Finanzierungsplan.	X
Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: In den Unterlagen sind Projektbeginn und -ende angegeben.	X
Das Projekt zielt nicht darauf ab jemanden zu benachteiligen: Die Unterlagen enthalten eine Erklärung, dass durch das Projekt keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt wird.	X
Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: Die Unterlagen sind so aussagekräftig, dass sich die LAG von den Zielen und einzelnen Maßnahmen des Projektes ein Bild machen kann.	X
Das Projekt ist auf Nachhaltigkeit angelegt: Die Unterlagen enthalten Angaben zur Unterhaltung, Pflege oder Fortführung des Projektes über die Projektlaufzeit hinaus.	X
Erfolgskontrolle durch konkrete Kriterien im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie: Es sind konkrete Ansätze formuliert, die die Wirksamkeit des Projekts überprüfen und belegen können: Die Unterlagen enthalten Angaben zu qualitativen Indikatoren, mit denen Projektfortschritt und -erfolg messbar sind. Hier einige Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> - bei der Etablierung eines Bürgerbusses: Anzahl der Fahrgäste pro Jahr - bei einem Vernetzungsprojekt: Anzahl vernetzter Akteure/Institutionen - bei der Aufwertung eines touristischen Radweges: Länge der aufgewerteten Strecke 	X

Projektskizze LEADER 2023-2027

- bei einer Dorfgemeinschaftseinrichtung: Anzahl der Gruppen, Initiativen oder Personen, die die Einrichtung nutzen.	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Stufe 2: Qualitätskriterien	Punkte
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt • Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	0
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	0
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> • für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt • für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	0
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	0
Positive Wirkung auf Nicht-Diskriminierung oder Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	0
Das Projekt stärkt in besonderer Weise die regionale Identität: Stärkung von Besonderheiten, Produkte, Angebote, Bewusstseinsbildung, uvm. 2 Punkte	0
Punktzahl (max. 15 Punkte)	2
0 bis 4 Punkte: 0%, 5 bis 8 Punkte: 5 %, 9 bis 15 Punkte: 10 %	0
Endgültiger Fördersatz: Basisförderung + Bonusförderung	45 %